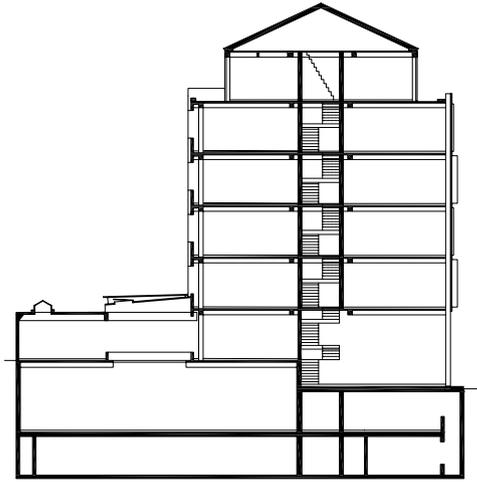


SLGH - Bürogebäude Rue Schiller, Luxemburg (L)

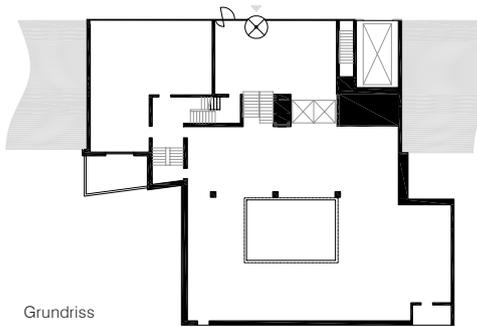
projekt **Umbau, Anbau und Sanierung eines Bürogebäudes mit Neugestaltung der Fassaden** auftraggeber **Consorts Weidert SLGH (L)** leistungen **VV+ Ausführungsplanung** leistungen partner: genehmigungsplanung + planung tiefgarage **Atelier d'Architecture Danielle Weidert, Beidweiler (L)** tragwerksplanung **Simon - Christiansen & Associés, Capellen (L)** planung TGA **Betic, Garnich (L)** bgf **3.600 m²** nf **3.000 m²** bri **11.000 m³** bauwerkskosten netto **6.000.000 €** planungsbeginn **2005** realisierung **2008 - 2010**

Hierbei handelt es sich um den Umbau und die Neukonzeption eines 6-stöckigen Bürogebäudes aus den sechziger Jahren. Das Gebäude befindet sich in der Luxemburger Innenstadt und ist Teil einer Blockrandbebauung. Die bestehende Kubatur und die Geschosshöhen des ehemaligen Bürogebäudes mussten nach den Bauvorschriften der Stadt beibehalten werden. Bis auf den Beton-Skelettbau, sprich Stützen und Decken, ist jedoch von der ehemaligen Gebäudestruktur nichts mehr erhalten. So konnte eine komplette energetische Sanierung der Bebauung sowie eine umfassende Sanierung der gläsernen Süd-Ost-Fassade und der nordwestlich, zum Blockinneren ausgerichteten Natursteinfassade vorgenommen werden. Die Straßenseite besteht aus Aluminium und Glas, funktioniert nach dem Kastenfenster-Prinzip und ist mit je einem schmalen Lüftungsflügel pro Büroeinheit ausgestattet. Da der endgültige Nutzer zu Planungsbeginn noch nicht feststand, und um eine maximale Flexibilität zu gewährleisten, entschied man sich, die vertikale Erschließung, sprich Treppenhäuser, Aufzugsschächte, WC-Anlagen, Flure und Technikräume, in den Kern des Gebäudes zu legen. Die zukünftigen Büros werden über die großflächige Verglasung reichlich mit natürlichem Licht versorgt. Die Büroetagen können unterteilt werden in Einzel- oder Großraumbüros. Die beiden linken Untergeschoße, ehemals als Technikbereiche vorgesehen, wurden als Tiefgarage mit 16 Stellplätzen umgebaut, mit direktem Zugang über einen Parklifter von der « Rue Schiller ».





Schnitt



Grundriss



Konstruktionsprinzip: Stahlbeton-Skelettbauweise

Fassade Straße: Zweischalige, hinterlüftete Glas-Aluminium-Fassade, Öffnungsflügel mit Dreifachverglasung und integriertem Sonnenschutz

Fassade Rückseite: Hinterlüftete Natursteinfassade «Giallo d'Istria», Isolierung 16cm, Fensterbänder als Aluminiumausführung mit Dreifachverglasung und integriertem Sonnenschutz

Dach: Edelstahl-Metaldach in klassischer Optik und Flachdach mit Kiesbett

Technik: Adiabatische Kühlung, Lüftung mit Wärmerückgewinnung nach dem Prinzip der „freien Kühlung“, Sonnenschutz, Tiefgarage mit Parklifter